

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	OB/0004/2006
	Erstelldatum:	23.02.2006
	Aktenzeichen:	1.01 En
Zukünftige Nutzung des Bürgerspital-Areals		
Verfasser: Oberbürgermeister Wolfgang Dandorfer		
Beratungsfolge	23.03.2006	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	03.04.2006	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

1. Auf dem Areal Bürgerspital entsteht eine Seniorenresidenz.
2. Die Arbeitsgruppe Bürgerspital untersucht die drei Alternativstandorte auf ihre Machbarkeit.

Sachstandsbericht:

Die Stadt Amberg hat für die zukünftige Nutzung des Bürgerspitalareals eine eigene Arbeitsgruppe eingesetzt. Die „Arbeitsgruppe Bürgerspital“ ging von dem Auftrag des Stadtrates aus, eine Lösung für das bestehende Altenheim auf dem vorhandenen Areal zu finden. Diese Lösung gestaltet sich aus folgenden Gründen sehr schwierig:

1. Der Umbau bzw. Neubau muss bei laufendem Betrieb erfolgen. Dies kann nur abschnittsweise und durch eine Containerlösung erfolgen. Ob man ältere Menschen für ein bzw. zwei Jahre einfach „umsetzen“ kann, ist für die Arbeitsgruppe Bürgerspital äußerst fraglich.
2. Das Grundstück ist sehr eingeschränkt nutzbar, da sich eine Einbeziehung der angrenzenden Grundstücke zerschlagen hat.
3. Übergangslösungen mit Containern sind für die Stiftung sehr teuer.
4. Das Grundstück lässt eine wirtschaftliche und städtebauliche Lösung für ein Altenheim nur sehr eingeschränkt zu. Außerdem ist die Erschließung unbefriedigend (Fußgängerzone bzw. Spitalgraben sehr schmal).

Auf weitere Punkte, die eine Realisierung des Altenheimes auf dem jetzigen Areal erschweren, wird verzichtet.

Die Arbeitsgruppe Bürgerspital schlägt deshalb eine Alternativlösung vor:

- A) Auf dem jetzigen Standort entsteht „altengerechtes Wohnen“, mit einer Anlaufstelle für Senioren bzw. einer Sozialstation. Außerdem könnte an die Unterbringung von Ärzten gedacht werden. Die Lösung wäre also eine „Seniorenresidenz“.
- B) Die Pflegeplätze werden an einem anderen Standort errichtet. Dabei bieten sich drei Lösungen an:
 1. Wirtschaftliche Lösung:
Das Hl. Geist Stift an der Infanteriestraße wird erweitert. (Anlage 1)

2. Wohnortnahe Lösung:
Auf der Grundlage des Altenheimkonzepts der Stadt Amberg wird ein Standort im Bereich Milchhofviertel / Bergsteig / Erlöserkirche gesucht. (Anlage 2)

3. Städtebauliche Lösung:
Ein „altstadtnaher Standort“ könnte, ähnlich wie das HI. Geist Stift, städtebauliche Impulse setzen.
Dabei diene der Arbeitsgruppe Bürgerspital das vom Stadtrat verabschiedete „wohnortnahe Altenheimkonzept“ als Grundlage.
Um beiden Anforderungen (Städtebau und Wohnortnah) zu entsprechen, schlägt die Arbeitsgruppe Bürgerspital einen Standort im Bereich der Schlachthausstraße vor (siehe Plan – Anlage 3).

Damit die Arbeitsgruppe Bürgerspital weiterarbeiten kann, bittet sie um oben stehenden Beschluss.

(Wolfgang Dandorfer)
Oberbürgermeister

Anlagen:

3 Pläne

1 Übersicht Altenheimstandortplanung